

Anlage

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind für alle Volkshochschulen (VHS) massiv.¹ Aufgrund ungünstiger struktureller Faktoren sind die Auswirkungen für die VHS Eberbach-Neckargemünd e. V. nochmals verstärkt.² Trotz relevanter Corona-Zuschüsse, Einsparung von Raumkosten, Personalreduktion und Kurzarbeit in 2020 und 2021 i.H.v. insgesamt rund 250.000 € können die entgangenen Einnahmen und zusätzlichen Kosten nicht aus eigener Kraft kompensiert werden.³ Laut Steuerbüro wird deutlich erkennbar, dass „unter Pandemiebedingungen“ gut gewirtschaftet wurde und die Verluste auf die Folgen der Pandemie zurückzuführen sind.⁴

Das vorläufige Jahresergebnis 2020 beläuft sich – basierend auf der Ertrags-/Aufwandsrechnung – auf -124.638,97 €. Der Wirtschaftsplan 2021 lässt einen noch größeren Verlust i.H.v. rund -200.000 € erwarten. Die Prognose für 2022 beinhaltet – bei aller Planungsunsicherheit – einen Verlust i.H.v. rund -80.500 €, bevor 2023 ein kostendeckendes Wirtschaften erreicht werden soll.

Die Rücklagen der VHS mussten 2020 bereits vollständig eingesetzt werden.⁵ Seit Ende 2020 ist der Kursbetrieb (in Präsenz) pandemiebedingt fortlaufend untersagt. Die weggebrochenen Einnahmen im Herbst 2020 haben schließlich eine Liquiditätslücke herbeigeführt, die den Fortbestand der VHS akut gefährdet: Nach aktueller Berechnung tritt Anfang Juni 2021 die Zahlungsunfähigkeit ein.⁶

Der Fortbestand der VHS soll darüber gesichert werden, dass 2021 eine überplanmäßige Sonderumlage und 2022 eine planmäßige Sonderumlage in die Haushalte der VHS-Trägerkommunen aufgenommen werden. Die Sonderumlage beläuft sich für 2021 insgesamt auf einen Betrag i.H.v. 275.190€⁷ und für 2022 auf einen Betrag i.H.v. 80.474 €. Die nachfolgende Tabelle 1 weist aus, wie sich die finanziellen Anteile für die VHS-Trägerkommunen proportional nach Einwohnerzahl und Faktor darstellen.

Vorstand und Leitung der VHS bitten Sie im Gemeinderat um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen, damit die VHS Eberbach-Neckargemünd e. V. nach 46 Jahren erfolgreicher Arbeit auch in Zukunft der „Nahversorger“ für Bildung vor Ort bleibt – mit Angeboten zu

- allgemeiner und beruflicher Weiterbildung,
- Kunst, Kultur und Tanz,
- Bewegung und Ernährung,
- Sprachenschule,
- Teilhabe und Integration.

¹ **Corona-Folgen:** 1. In 2020 war der Betrieb rund fünf Monate geschlossen; in 2021 befindet sich das vhs-Team im ersten Halbjahr in Kurzarbeit; 2. Pandemiebedingt standen 2020 weniger als 50% der Hallen und Kursräume zur Verfügung; 3. Pandemiebedingt gab es einen Rückgang der Kursleiter*innen und Kursteilnehmenden.

² **Strukturfaktoren:** 1. Rechtsform als „e. V.“ mit begrenzter Möglichkeit, Rücklagen zu bilden; 2. „Ländlicher Raum“ mit Auswirkungen auf Logistik und Raummanagement, Material- und (professionelle) Reinigungskosten.

³ **Erzielte und erwartete Einsparungen und Zuschüsse in 2020 und 2021:** Personal des Kernteams (80.000 €), Kurzarbeit (40.000 €), Corona-Hilfen und Spenden (116.500 €), Stilllegung der „Tanzwerkstatt“ (13.500 €).

⁴ **Fazit des Steuerbüros:** Gutes Wirtschaften, höchst akkurate Buchführung – und es sei erstaunlich, dass unter den widrigen Bedingungen überhaupt ein (geringfügiger) Gewinn mit dem Kursbetrieb erzielt werden konnte. Umgekehrt seien die Verluste deutlich als Folgen der Pandemie zu erkennen.

⁵ **Stand der Rücklagen mit Pandemiebeginn:** Anfang März 2020 hatte die VHS Rücklagen i.H.v. 80.043 €.

⁶ Im ersten Halbjahr 2021 konnte die Liquidität durch den vorgezogenen Einzug des vollständigen Jahresmitgliedsbeitrags der VHS-Trägerkommunen aufrechterhalten werden.

⁷ Da keine Rücklagen mehr vorhanden sind, besteht die Herausforderung darin, den gesamten in 2021 erwarteten Verlust, zuzüglich eines Puffers für die üblichen Schwankungen, als liquide Mittel bereitzustellen.

Tabelle 1: Aufschlüsselung der Mitgliedsbeiträge und der vorgeschlagenen Sonderumlagen 2021 und 2022 für die zwölf VHS-Trägerkommunen

		Mitgliedsbeitrag 2021		Sonderumlage 2021		
Trägerkommunen	Einwohnende (Stand: 30.09.2020)	Faktor Mitglieds- beitrag (*1,75€)	Summe Jahres- mitgliedsbeitrag	Faktor Sonder- umlage (*4,36€)	Summe der Sonderumlage	Gesamtsumme 2021
Eberbach	14.327	1,75 €	25.072,25 €	4,36 €	62.465,72 €	87.537,97 €
Neckargemünd	13.377	1,75 €	23.409,75 €	4,36 €	58.323,72 €	81.733,47 €
Bammental	6.621	1,75 €	11.586,75 €	4,36 €	28.867,56 €	40.454,31 €
Meckesheim	5.186	1,75 €	9.075,50 €	4,36 €	22.610,96 €	31.686,46 €
Schönau	4.448	1,75 €	7.784,00 €	4,36 €	19.393,28 €	27.177,28 €
Mauer	4.055	1,75 €	7.096,25 €	4,36 €	17.679,80 €	24.776,05 €
Wiesenbach	3.107	1,75 €	5.437,25 €	4,36 €	13.546,52 €	18.983,77 €
Schönbrunn	2.891	1,75 €	5.059,25 €	4,36 €	12.604,76 €	17.664,01 €
Heiligkreuzsteinach	2.630	1,75 €	4.602,50 €	4,36 €	11.466,80 €	16.069,30 €
Gaiberg	2.390	1,75 €	4.182,50 €	4,36 €	10.420,40 €	14.602,90 €
Lobbach	2.361	1,75 €	4.131,75 €	4,36 €	10.293,96 €	14.425,71 €
Spechbach	1.724	1,75 €	3.017,00 €	4,36 €	7.516,64 €	10.533,64 €
		Summe Mitgliedsbeitrag	110.454,75 €	Summe Sonderumlage	275.190,12 €	385.644,87 €

		Mitgliedsbeitrag 2022		Sonderumlage 2022		
Trägerkommunen	Einwohnende (Stand: 30.09.2020)	Faktor Mitglieds- beitrag (*1,75€)	Summe Jahres- mitgliedsbeitrag	Faktor Sonder- umlage (*1,275€)	Summe der Sonderumlage	Gesamtsumme 2022
Eberbach	14.327	1,75 €	25.072,25 €	1,275 €	18.266,93 €	43.339,18 €
Neckargemünd	13.377	1,75 €	23.409,75 €	1,275 €	17.055,68 €	40.465,43 €
Bammental	6.621	1,75 €	11.586,75 €	1,275 €	8.441,78 €	20.028,53 €
Meckesheim	5.186	1,75 €	9.075,50 €	1,275 €	6.612,15 €	15.687,65 €
Schönau	4.448	1,75 €	7.784,00 €	1,275 €	5.671,20 €	13.455,20 €
Mauer	4.055	1,75 €	7.096,25 €	1,275 €	5.170,13 €	12.266,38 €
Wiesenbach	3.107	1,75 €	5.437,25 €	1,275 €	3.961,43 €	9.398,68 €
Schönbrunn	2.891	1,75 €	5.059,25 €	1,275 €	3.686,03 €	8.745,28 €
Heiligkreuzsteinach	2.630	1,75 €	4.602,50 €	1,275 €	3.353,25 €	7.955,75 €
Gaiberg	2.390	1,75 €	4.182,50 €	1,275 €	3.047,25 €	7.229,75 €
Lobbach	2.361	1,75 €	4.131,75 €	1,275 €	3.010,28 €	7.142,03 €
Spechbach	1.724	1,75 €	3.017,00 €	1,275 €	2.198,10 €	5.215,10 €
		Summe Mitgliedsbeitrag	110.454,75 €	Summe Sonderumlage	80.474,18 €	190.928,93 €

Vorstand der VHS:

Bürgermeister Peter Reichert,
Bürgermeister Frank Volk,
Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel,

Stadt Eberbach,
Stadt Neckargemünd,
Gemeinde Gaiberg,

Vorstandsvorsitzender
Vorstandsmitglied
Vorstandsmitglied

Leitung der VHS:

Dr. Malte Awolin